



Präeklampsie

sFlt-1/PIGF-Ratio –
Biomarker zur Diagnose
und Prognose der
Präeklampsie

Leitliniengemässe Indikationen zur Messung der sFlt-1/PIGF-Ratio ab der 20. Schwangerschaftswoche (SSW)

- Diagnose und zuverlässige Abgrenzung einer Präeklampsie von anderen hypertensiven Erkrankungen bei Verdacht auf Präeklampsie
- Prognose über den Krankheitsverlauf, insbesondere bei Risikopatientinnen
- erhöhte Blutdruckwerte $\geq 140/90$ mmHg
- neu aufgetretene oder zunehmende Proteinurie (ohne Hypertonie)
- starke Ödembildung (auch im Gesicht) mit rascher Gewichtszunahme ≥ 1 kg pro Woche
- Kopfschmerzen und Augenflimmern
- Oberbauchschmerzen und Übelkeit
- Thrombozytopenie oder Leberwerterhöhung (ASAT, ALAT, LDH) ohne andere Ursache
- intrauterine Wachstumsretardierung des Fetus mit Verdacht auf Plazentainsuffizienz
- pathologischer Doppler der Aa. uterinae (PI > 95 . Perz./Notching bds)

Quelle: Expertenbrief No 67 der SGGG: Anwendung des sFlt-1/PIGF-Tests zur Präeklampsie-Diagnostik, 2019

Indikationen zur Einweisung in die Klinik:

- Hypertonie $\geq 160/110$ mmHg
- Ödeme und deutliche Gewichtszunahme innerhalb kurzer Zeit ≥ 1 kg/Woche
- Drohende Eklampsie
- Klinischer Verdacht auf HELLP-Syndrom
- Hinweise für fetale Bedrohung
- Milde Hypertonie oder Proteinurie und weitere Risikofaktoren wie:
 - vorbestehende maternale Erkrankungen (z.B. Diabetes mellitus)
 - Mehrlingsgravidität
 - frühes Gestationsalter (< 34 . SSW)
 - An-/Oligohydramnion
 - pathologische sFlt-1/PIGF-Ratio > 85
- pathologische sFlt-1/PIGF-Ratio > 655 vor 34. SSW und sFlt-1/PIGF-Ratio > 201 nach 34. SSW

Quelle: AWMF-Leitlinie 015/018: Hypertensive Schwangerschaftserkrankungen: Diagnostik und Therapie, 2019

Prognose der Präeklampsie mittels sFlt-1/PIGF-Ratio mit Handlungsempfehlung

Schwangerschaftswoche (SSW)		Prognose
ab 20. SSW bis < 34. SSW (early-onset)	≥ 34 SSW (late-onset)	
sFlt-1/PIGF-Ratio < 38 <ul style="list-style-type: none">● Verlaufskontrolle	sFlt-1/PIGF-Ratio < 38 <ul style="list-style-type: none">● Verlaufskontrolle	Geringes Risiko für Präeklampsie innerhalb der nächsten Woche
sFlt-1/PIGF-Ratio = 38–85 <ul style="list-style-type: none">● Messung in 1–2 Wochen wiederholen	sFlt-1/PIGF-Ratio = 38–110 <ul style="list-style-type: none">● Messung in 1–2 Wochen wiederholen	Moderates Risiko für Präeklampsie innerhalb der nächsten 4 Wochen
sFlt-1/PIGF-Ratio > 85 <ul style="list-style-type: none">● Engmaschige Überwachung● Messung nach 2–4 Tagen wiederholen● Kontrolle abhängig von klinischer Situation	sFlt-1/PIGF-Ratio > 110 <ul style="list-style-type: none">● Engmaschige Überwachung● Messung nach 2–4 Tagen wiederholen● Kontrolle abhängig von klinischer Situation	Manifeste Präeklampsie oder hohe Wahrscheinlichkeit einer Komplikation innerhalb der nächsten 4 Wochen
sFlt-1/PIGF-Ratio > 655 <ul style="list-style-type: none">● Lungenreifeinduktion● Engmaschige Überwachung	sFlt-1/PIGF-Ratio > 201 <ul style="list-style-type: none">● Engmaschige Überwachung	Hohe Wahrscheinlichkeit einer Geburt innerhalb der nächsten 48 h durch Komplikationen

Redaktion: Dr. Cyril A. Fuhrer

Bei Fragen steht der Medics Kundendienst unter **kundensupport@medics.ch**
und **031 372 20 02** gerne zur Verfügung.



Medics Labor AG
Südbahnhofstrasse 14c
3001 Bern

031 372 20 02
info@medics.ch
www.medics.ch

